



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV

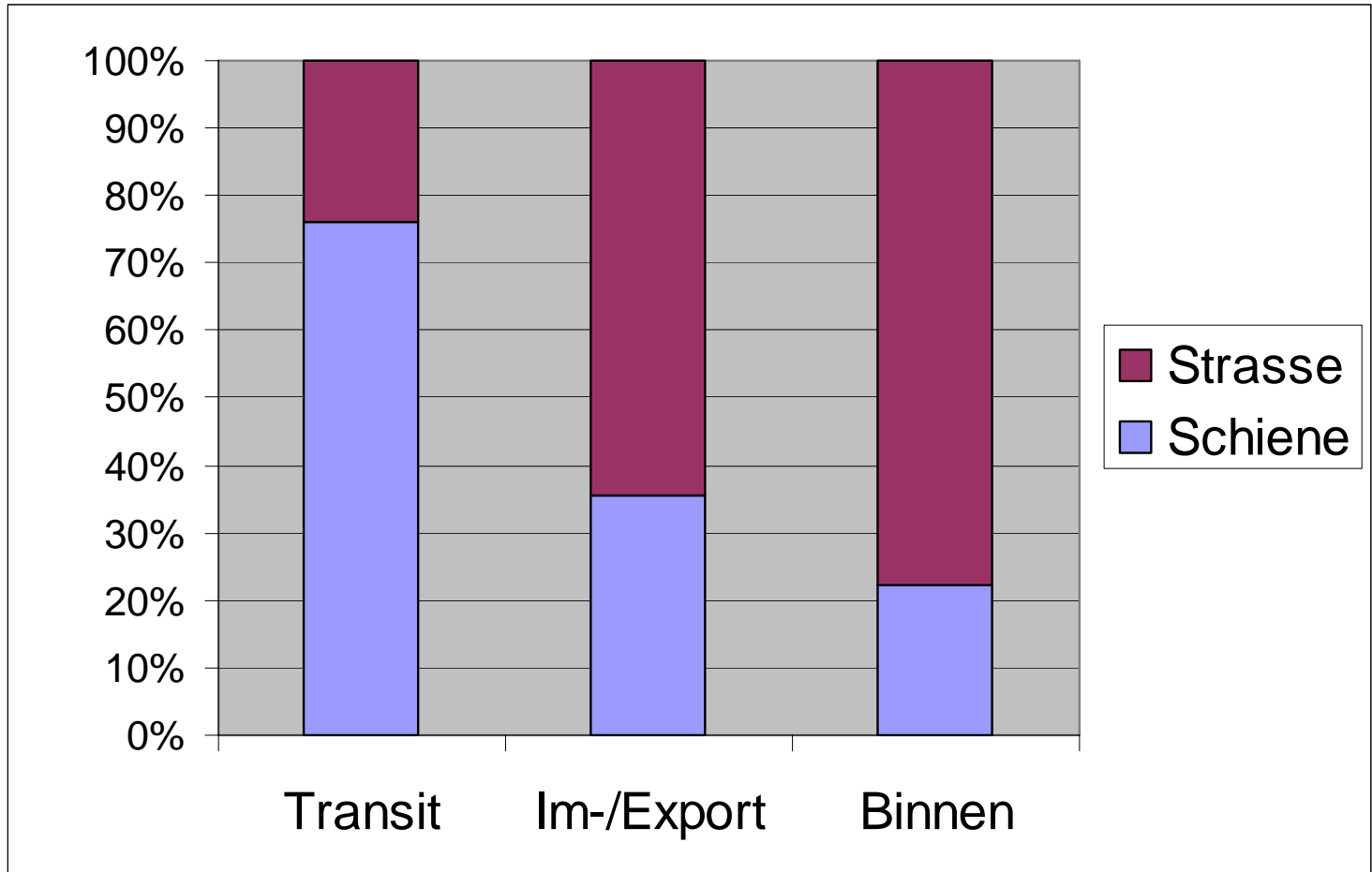
DIOMIS – Besonderheiten im nationalen Kombinierten Verkehr in der Schweiz

Paris, 01.02.07

Reto Schletti, Bundesamt für Verkehr



Modal Split im Güterverkehr in der CH





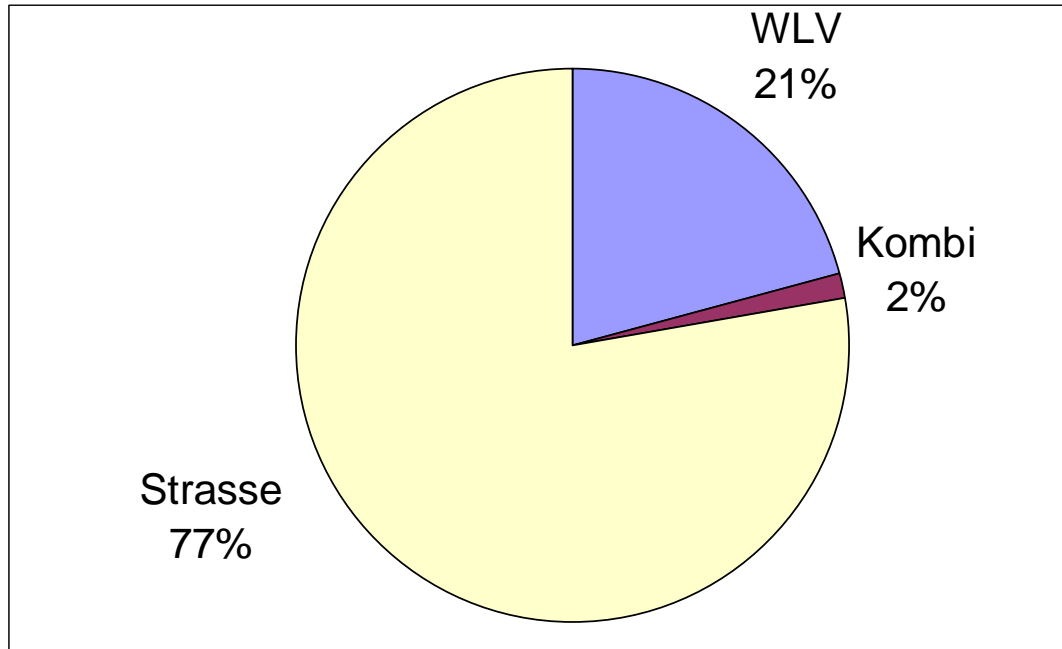
Hoher Schienenanteil auch im Binnenverkehr

Besondere Rahmenbedingungen im Güterverkehr in der Schweiz:

- Nachtfahrverbot
- Hohe Dichte an Anschlussgleisen
- LSVA (flächendeckend; 0.63 EUR/km)
- LSVA-Rückerstattung im Vor- und Nachlauf KV
- finanzielle Fördermassnahmen des Bundes



Kleiner Anteil KV im Binnenverkehr

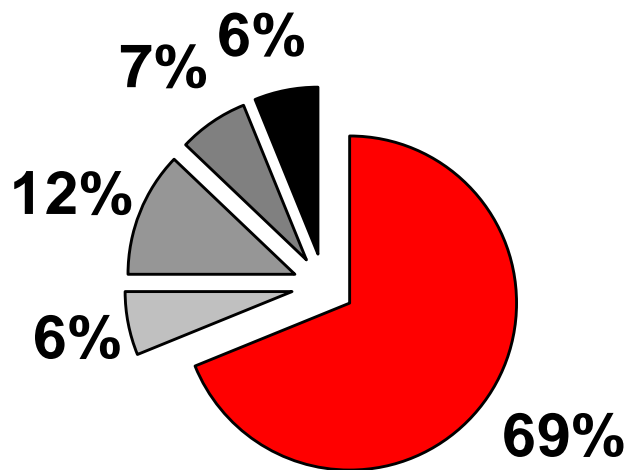


- nur kurze Distanzen innerhalb der Schweiz
- nur wenige Zentren mit Nachfrage nach Ganzzügen
- traditionell hohe Dichte an Anschlussgleisen
- beschränkte Anzahl KV-Terminals



Finanzielle Förderung des Schienengüterverkehrs

Finanzielle Mittel für Verlagerungsmassnahmen 2007
Total 320 Mio. CHF (= 200 Mio. Euro)



- **Abgeltung KV (Bestellungen UKV/Rola): 220 Mio. CHF**
- Trassenpreissubv. WLV: 20 Mio. CHF
- **Terminalfinanzierung: 40 Mio. CHF**
- Anschlussgleisförderung: 21 Mio. CHF
- **Schwerverkehrskontrollen: 20 Mio. CHF**



KV-Terminalstandorte





Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Infos zur Schweizerischen Verlagerungspolitik unter

<http://www.bav.admin.ch/themen/verkehrspolitik>